Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federal d'energia UFE

swissgrid



PROJEKT BICKIGEN – METTLEN
STAND DES SACHPLANVERFAHRENS

INFORMATIONSVERANSTALTUNG ▪ PROJEKT BICKIGEN – METTLEN ▪ SEMPACH STATION ▪ 4. NOVEMBER 2026

REFERENTEN



Brigitte Mader
Bundesamt
für Energie

Begrüssung & Agenda



Daniel Brand
Swissgrid

Swissgrid & Netzausbau



Joshu Jullier
Swissgrid

Netzprojekt Bickigen – Mettlen



Cédric Mooser
Bundesamt
für Energie

Sachplanverfahren & Korridorempfehlung



Mike Siegrist
Kanton Luzern

Kantonaler Richtplan

Agenda

1 Begrüssung

2 Übertragungsnetz der Schweiz und Projekt Bickigen – Mettlen

3 Sachplanverfahren BFE und Korridorempfehlung der Begleitgruppe

4 Kantonaler Richtplan

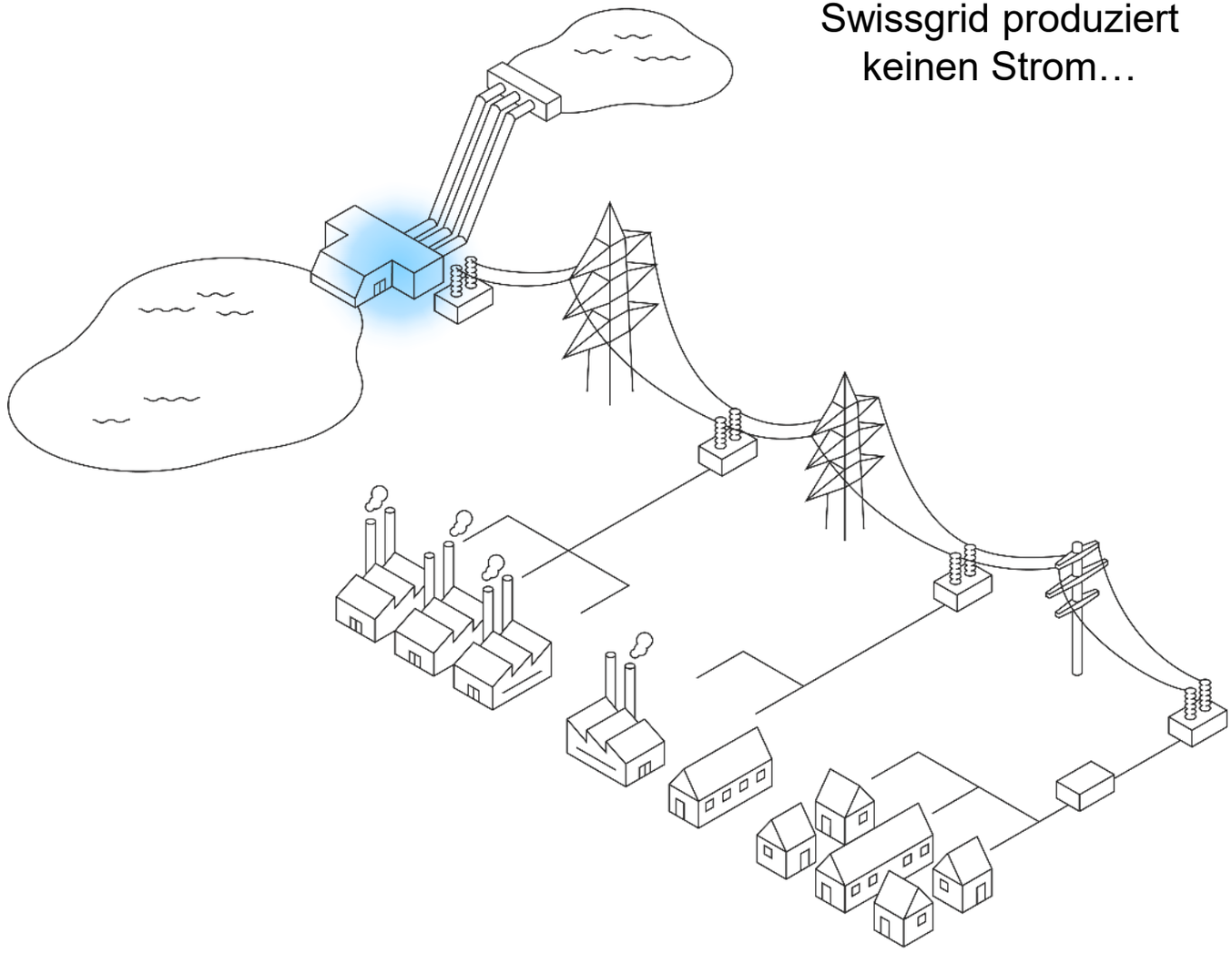
5 Nächste Schritte und Austausch beim Apéro

swissgrid

Swissgrid in Kürze



Unser Übertragungsnetz ist das Bindeglied zwischen Produktion und Verbrauch

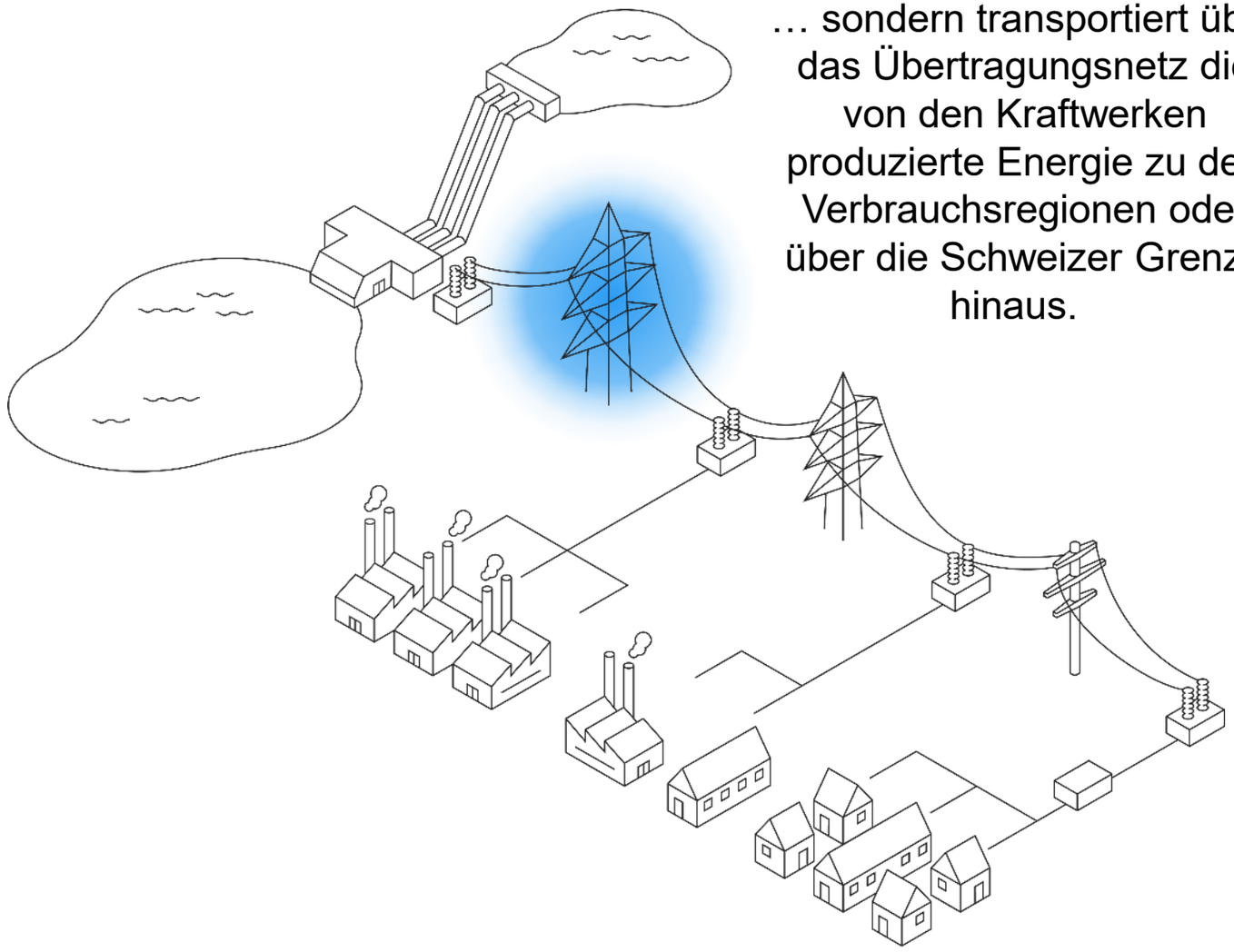


Swissgrid produziert keinen Strom…

- Erzeuger
  - Netzebene 1 Höchstspannung im Übertragungsnetz 220/380 kV
  - Netzebene 2 Transformator
  - Netzebene 3 Hochspannung im überregionalen Verteilnetz 50–150 kV
  - Netzebene 4 Transformator
  - Netzebene 5 Mittelspannung im regionalen Verteilnetz 10–35 kV
  - Netzebene 6 Transformator
  - Netzebene 7 Niederspannung im regionalen Netz 400/230 V
- Verbraucher

swissgrid

Unser Übertragungsnetz ist das Bindeglied zwischen Produktion und Verbrauch



… sondern transportiert über das Übertragungsnetz die von den Kraftwerken produzierte Energie zu den Verbrauchsregionen oder über die Schweizer Grenze hinaus.

Erzeuger	
Netzebene 1	Höchstspannung im Übertragungsnetz 220/380 kV
Netzebene 2	Transformator
Netzebene 3	Hochspannung im überregionalen Verteilnetz 50–150 kV
Netzebene 4	Transformator
Netzebene 5	Mittelspannung im regionalen Verteilnetz 10–35 kV
Netzebene 6	Transformator
Netzebene 7	Niederspannung im regionalen Netz 400/230 V
Verbraucher	

swissgrid

Wir sind da für die Schweiz

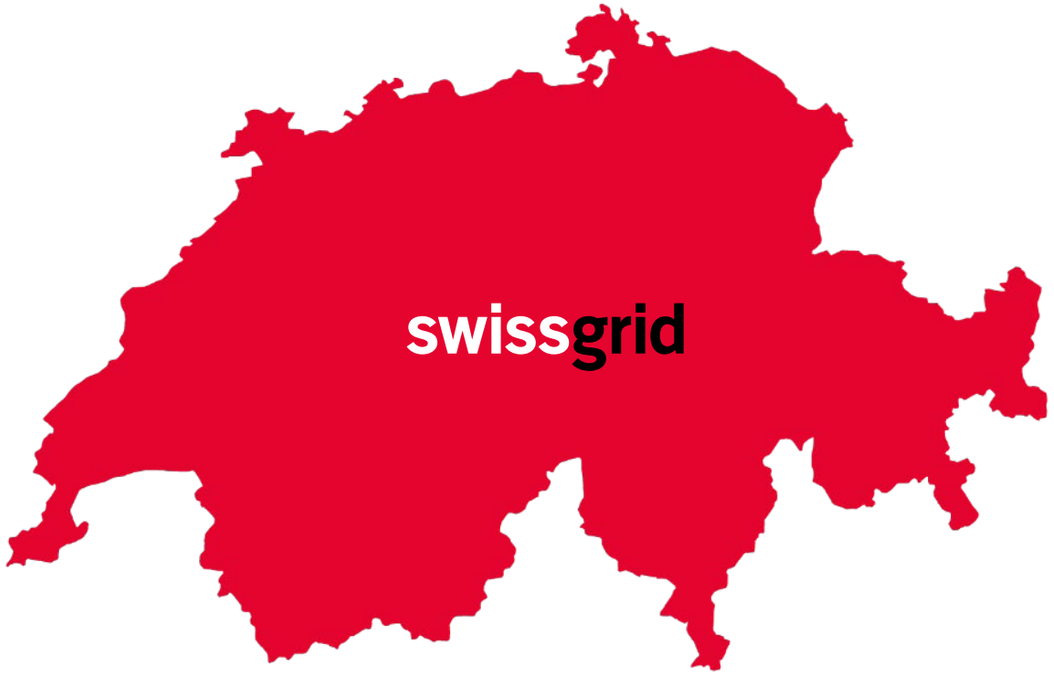
12 000 Strom-masten

2 Netzleit-stellen

32 Trans-formatoren

6700 km Leitungen

148 Schalt-anlagen



7 Standorte

41 Verbindungen mit dem Ausland

12 000 Inspektionen Im Jahr

980 Mitarbeitende aus 42 Nationen

swissgrid

Herausforderungen heute und in Zukunft



swissgrid

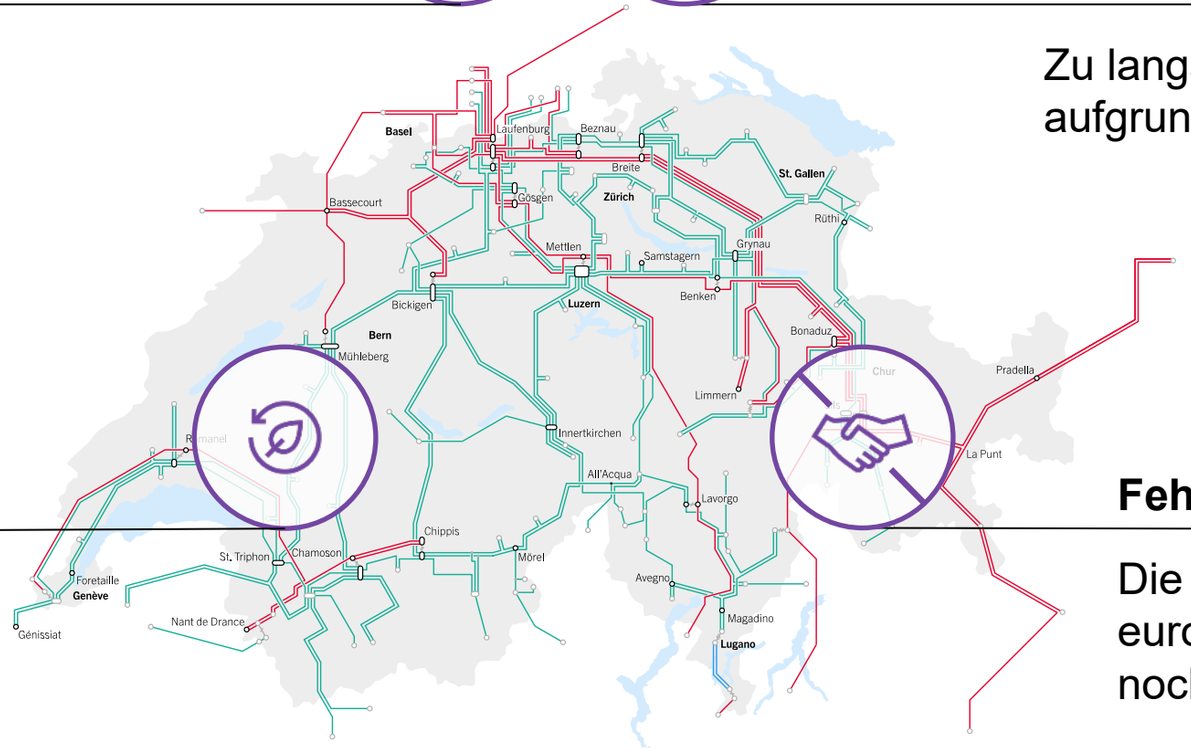
Vier Herausforderungen, die uns alle betreffen

Bereits bestehende Netzengpässe

Als Folge kommt es teilweise zu Einschränkungen der Kraftwerkserzeugung

Langwierige Bewilligungsverfahren

Zu langsamer Ausbau der Stromnetze aufgrund von langen Verfahren



Energiewende

Ausfall/Abschaltung von Kraftwerken mit gesicherter Leistung

Fehlendes EU-Stromabkommen

Die Schweiz kann bei den europäischen Entwicklungen nur noch beschränkt mitwirken

swissgrid

Netzentwicklung bis 2040



swissgrid

Netzentwicklung bis 2040

Ziele der Netzentwicklung:

- Reduktion der Engpässe
- Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Verbesserung der Steuerbarkeit
- Anschluss von grossen Erzeugern, Speichern und Verbrauchern
- Entlastung von Menschen und Landschaft



swissgrid

Netzentwicklung bis 2040

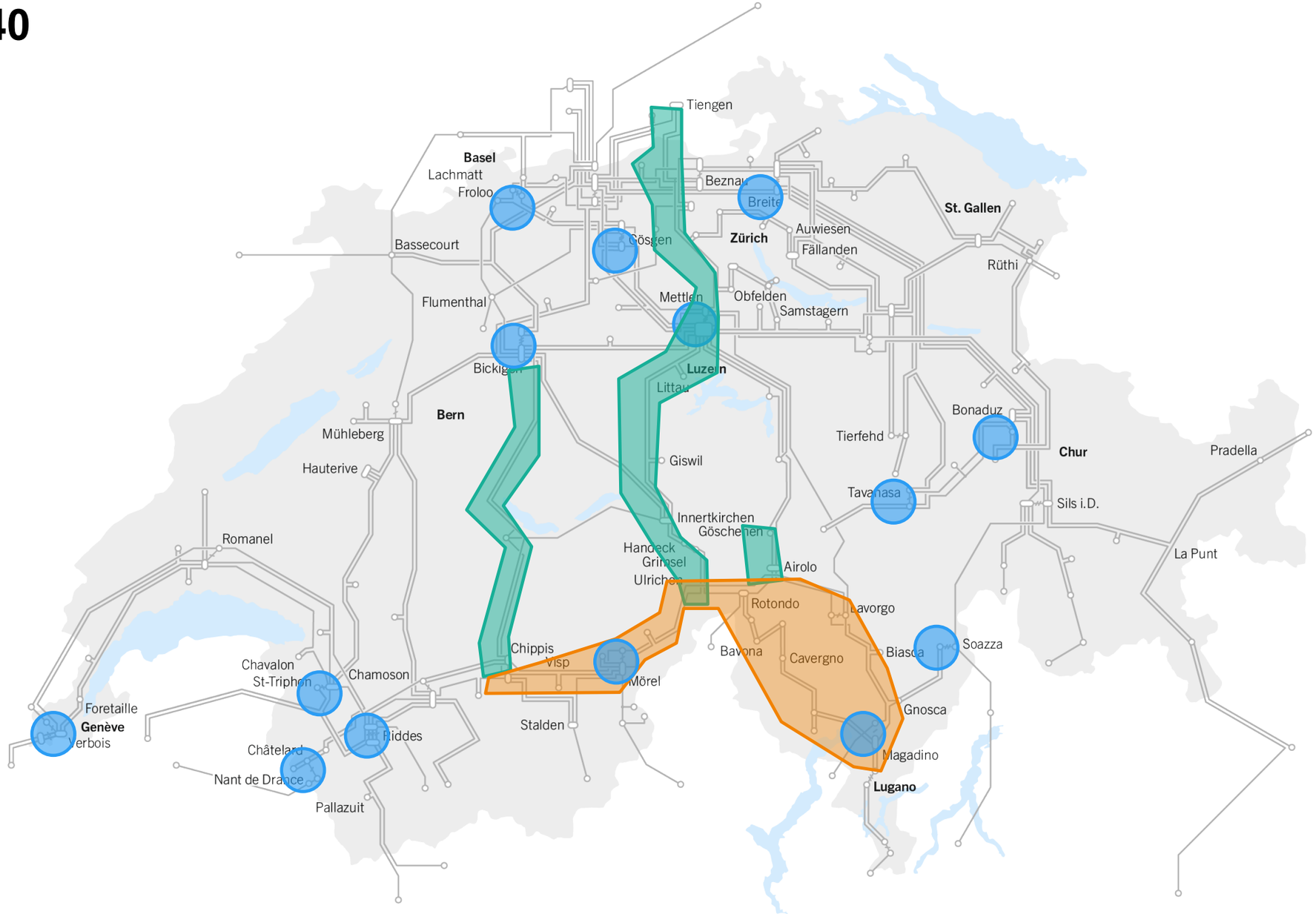
Wesentliche Ausbauziele

21 neue **regelbare Transformatoren** optimieren die Stromflüsse und die Übertragungskapazität

Stärkung der Nord-Süd-Achse: Bessere Verbindung zw. Speicherkraftwerken, Verbrauchern und Produzenten im In- und Ausland

Stärkung der Ost-West-Achse und der **Anbindung des Tessins**

Weitere Projekte dienen der Versorgungssicherheit, setzen Netzanschlussgesuche um oder entlasten die Umwelt.



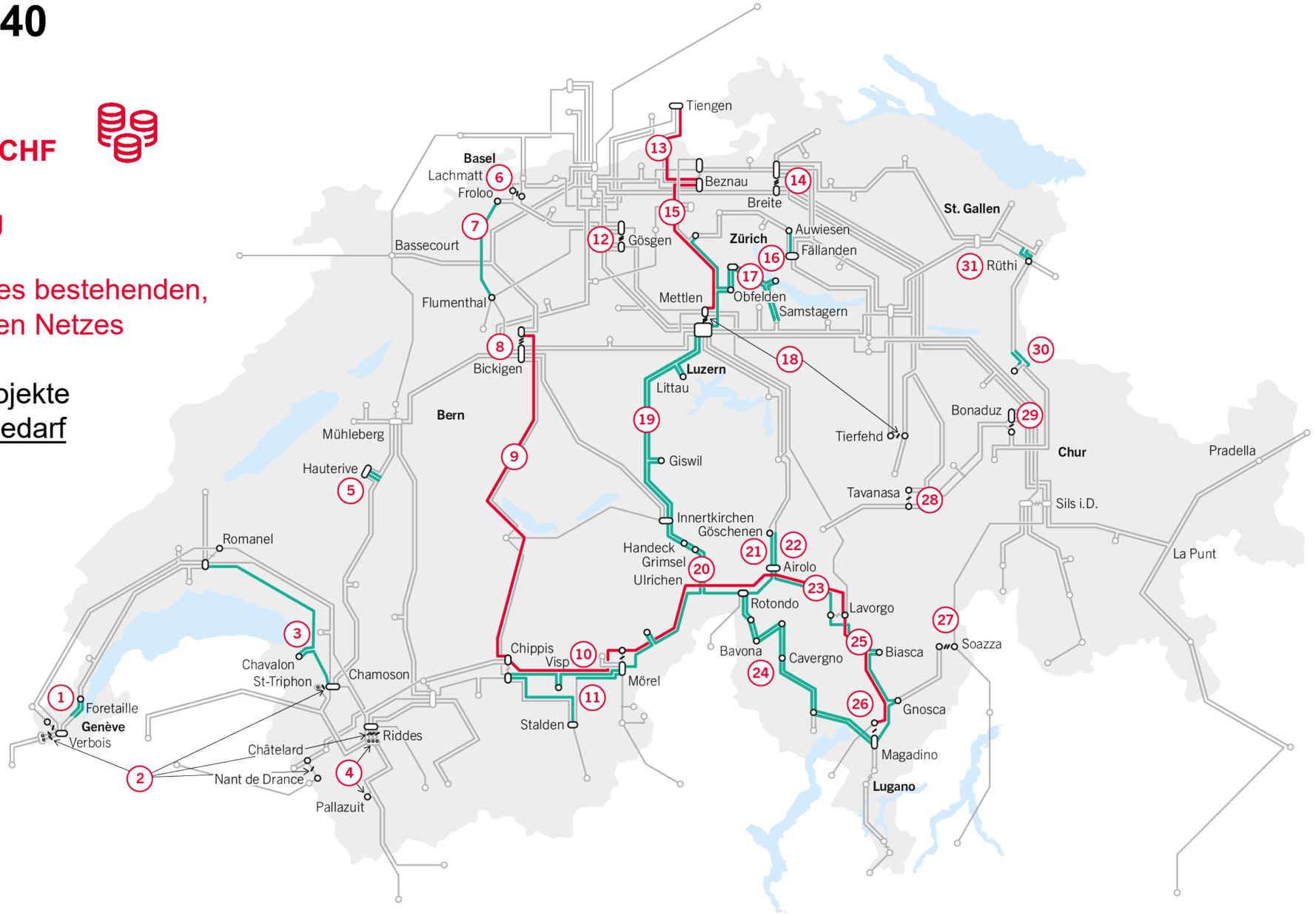
swissgrid

Netzentwicklung bis 2040

Swissgrid investiert 5,5 Milliarden CHF bis 2040 für:

- Netzausbau- und Netzverstärkung in 31 Netzprojekten
- Netzoptimierung und Sanierung des bestehenden, durchschnittlich älter als 60-jährigen Netzes

Vollständige Liste aller 31 Netzbauprojekte unter swissgrid.ch/netzentwicklungsbedarf



Bestehend

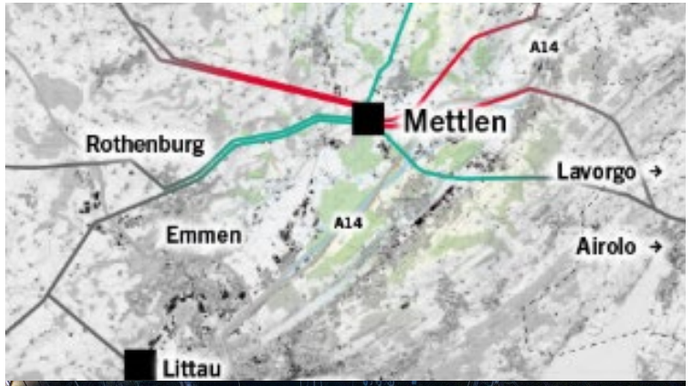
- 220-/380-kV-Leitungen
- Schaltanlage
- Schaltanlage mit Transformatoren

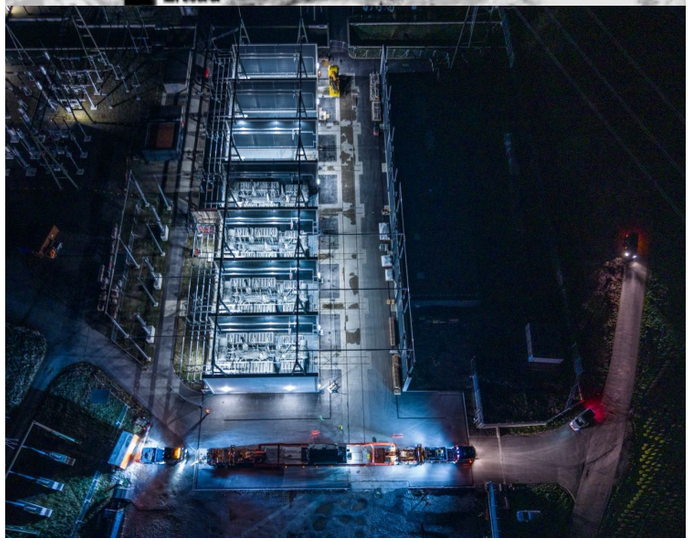
Geplanter Anlagenausbau

- 380-kV-Leitungen
- 220-kV-Leitungen
- Schaltanlage
- Schaltanlage mit Transformatoren

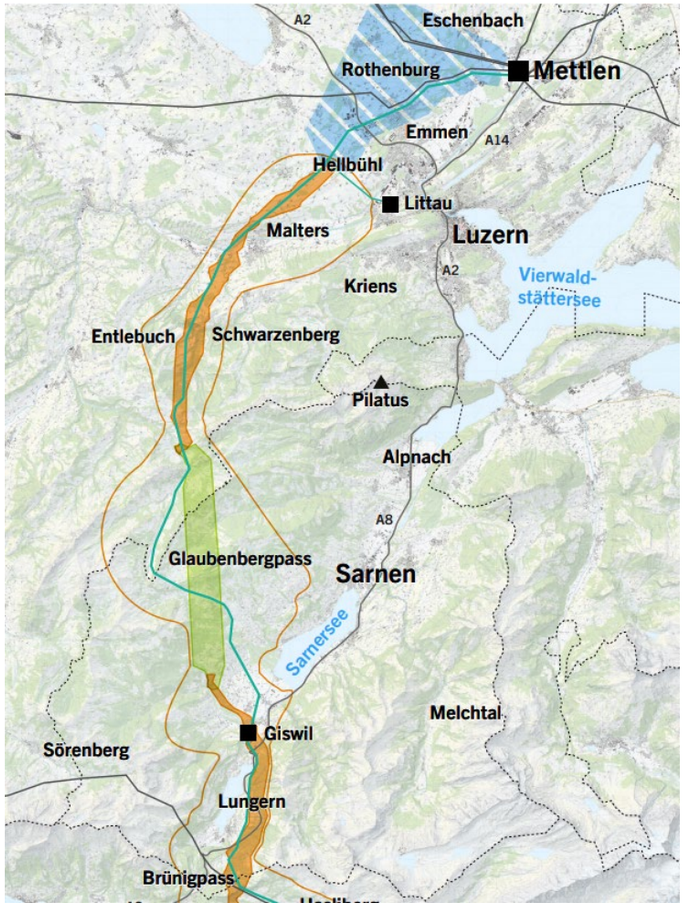
swissgrid

Projekte in der Region

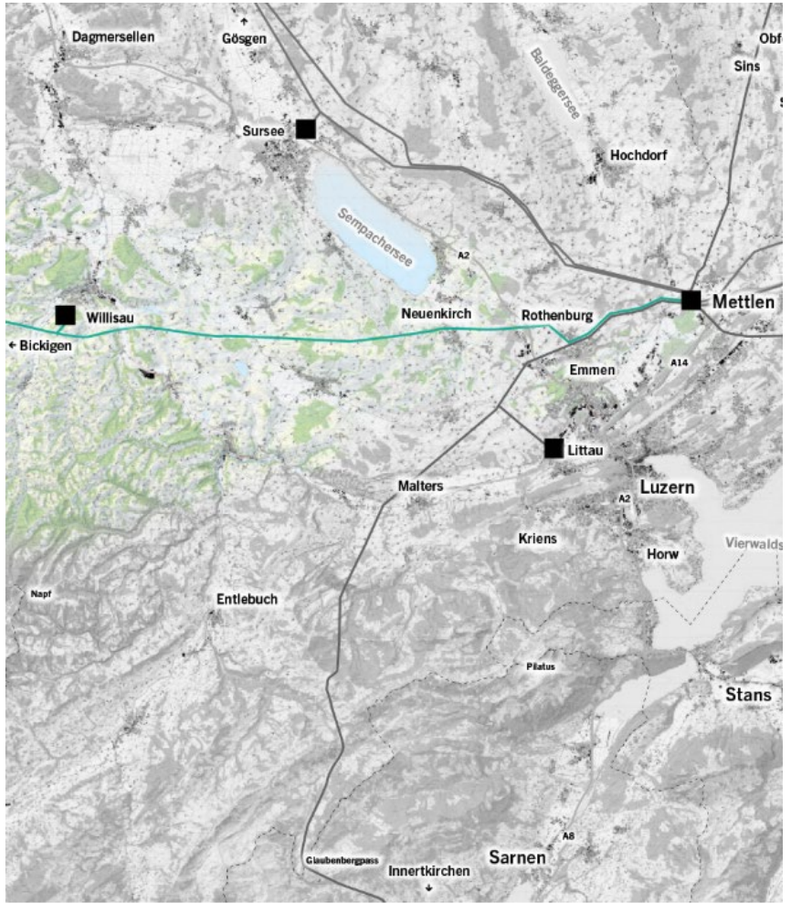




Modernisierung Unterwerk Mettlen und Verdoppelung der Transformatoren-kapazität



Erneuerung der wichtigen Nord-Süd-Verbindung **Innertkirchen – Mettlen** mit Ausbau auf 380 Kilovolt Spannung.



Erneuerung der 220-Kilovolt-Leitung **Bickigen – Mettlen**, ohne Spannungserhöhung.

swissgrid

Netzprojekt Bickigen – Mettlen



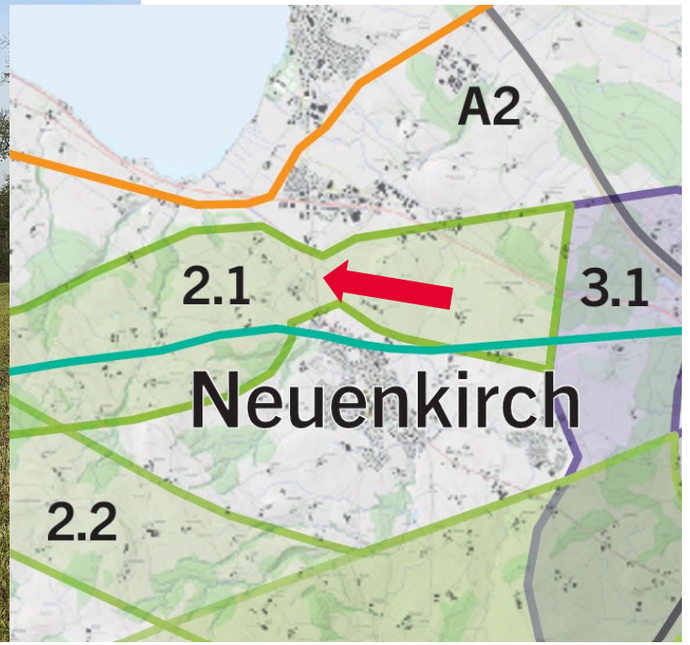
Netzprojekt Bickigen – Mettlen



- 53 Kilometer lang, 178 Masten, 1928 gebaut und 1951 für 220 Kilovolt Spannung ertüchtigt
- Die **älteste Höchstspannungsleitung der Schweiz** wird aktuell **saniert** und damit der sichere Betrieb für die nächsten 15 bis 20 Jahre gewährleistet.
- Start Sachplanverfahren zum **Ersatz der Leitung:** Ende März 2025
- Die Betriebsspannung bleibt bei **220 Kilovolt**
- **Fixpunkte** sind die Unterwerke Mettlen, Willisau und Bickigen
- **Arbeitskorridorvorschläge** von Swissgrid als Basis für Begleitgruppenprozess

Beispiel Herausforderung: wenig Platz zwischen Neuenkirch und Sempach Station

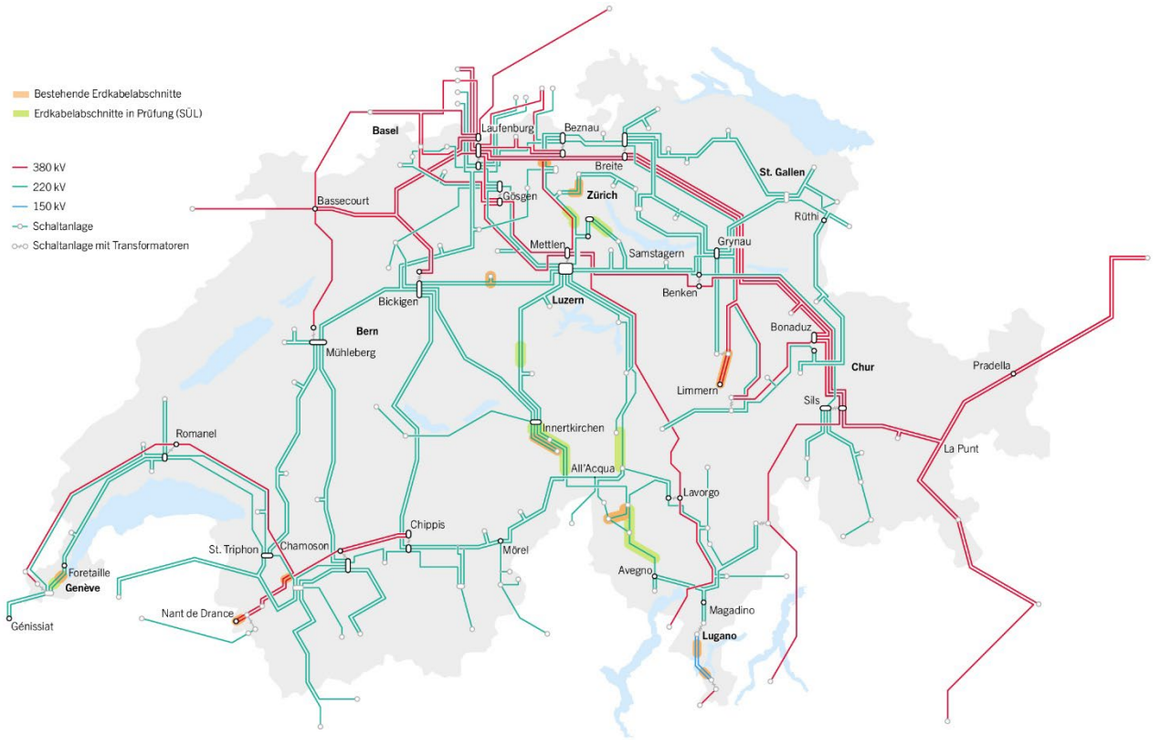




swissgrid

Wachsender Kabelanteil im Übertragungsnetz

Swissgrid Faktenblatt
«Kabelstudie Schweiz»



42 Kilometer gebaut
250 Kilometer behördlich festgelegt

Heute: «First come, first serve»

- Swissgrid prüft bei allen Netzprojekten Freileitungs- und Verkabelungsvarianten.
- Technologieentscheid fällt nicht Swissgrid, sondern Bundesrat, auf Empfehlung der Begleitgruppe BFE.
- Jedes Projekt wird isoliert betrachtet.

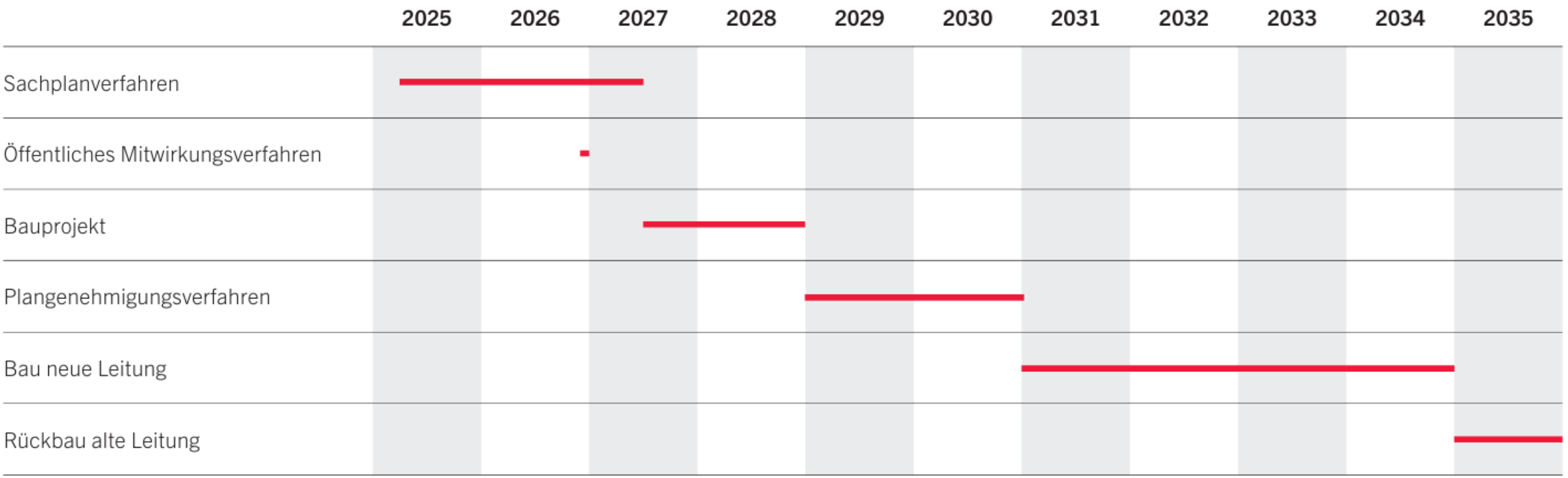
Konsequenz

- Anteil Erdkabel nimmt stark zu
- Keine Betrachtung des Gesamtsystems
- Wachsende technische und betriebliche Herausforderungen

swissgrid

Wo stehen wir und wie geht es weiter?

Terminplan*



* Terminplan im optimalen Fall (ohne Gerichtsverfahren)

swissgrid

Wann und wie können Anliegen in das Projekt eingebracht werden?

- Koordinationsvereinbarung mit den Kantonen
- Vorschlag Planungsgebiet mit Berücksichtigung kantonaler Richtplanung

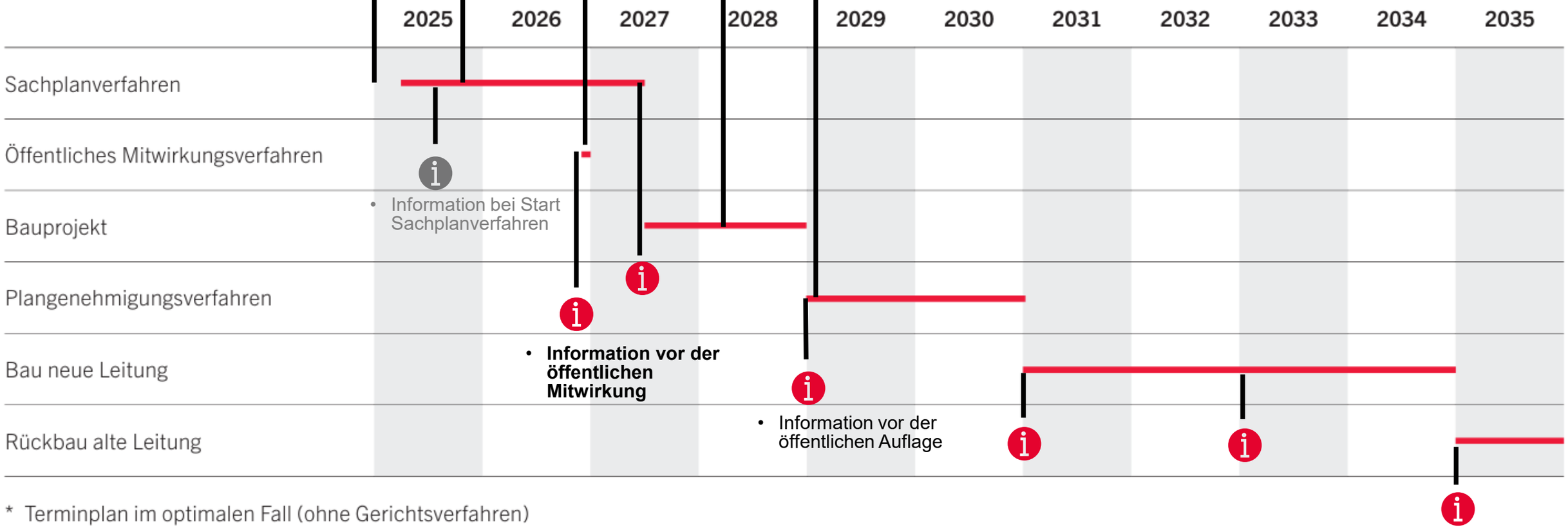
- Kantone vertreten Interessen der Gemeinden und ihrer Bevölkerung in der Begleitgruppe des BFE

- Ämterkonsultation
- Jede Person kann Stellungnahme zur Korridorempfehlung der Begleitgruppe z.H. BFE einreichen

- Swissgrid setzt einen Projektbeirat (Kantone, Gemeinden, Interessensverbände) ein, um lokale Interessen abzuholen und Gestaltungsfreiraum im Bauprojekt optimal zu nutzen
- Swissgrid führt mit den betroffenen Grundeigentümern Gespräche und verhandelt Durchleitungsrechte, kleinräumige Mastverschiebungen möglich

- Das Bauprojekt wird öffentlich aufgelegt. Beteiligte und Betroffene können beim ESTI Einsprache einreichen.

Terminplan*



- Information bei Start Sachplanverfahren
- **Information vor der öffentlichen Mitwirkung**
- Information vor der öffentlichen Auflage

* Terminplan im optimalen Fall (ohne Gerichtsverfahren)

Rückbau der alten Leitung





Durch den Rückbau der bestehenden Leitung werden Ortschaften wie Neuenkirch spürbar entlastet.

swissgrid

Agenda

1 Begrüssung

2 Übertragungsnetz der Schweiz und Projekt Bickigen – Mettlen

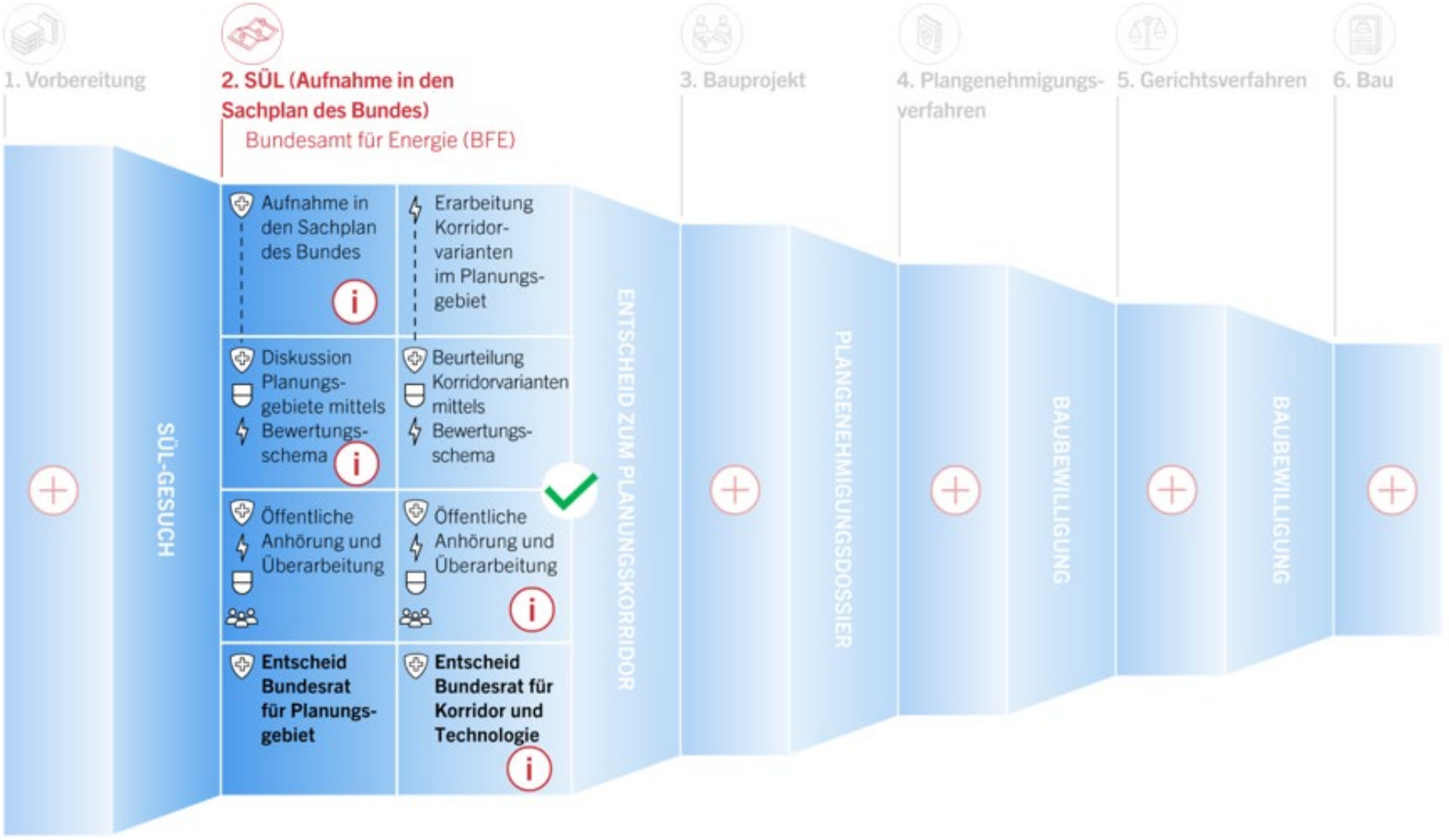
3 Sachplanverfahren BFE und Korridorempfehlung der Begleitgruppe

4 Kantonaler Richtplan

5 Nächste Schritte und Austausch beim Apéro

swissgrid

SACHPLANVERFAHREN: PLANUNGSKORRIDOR

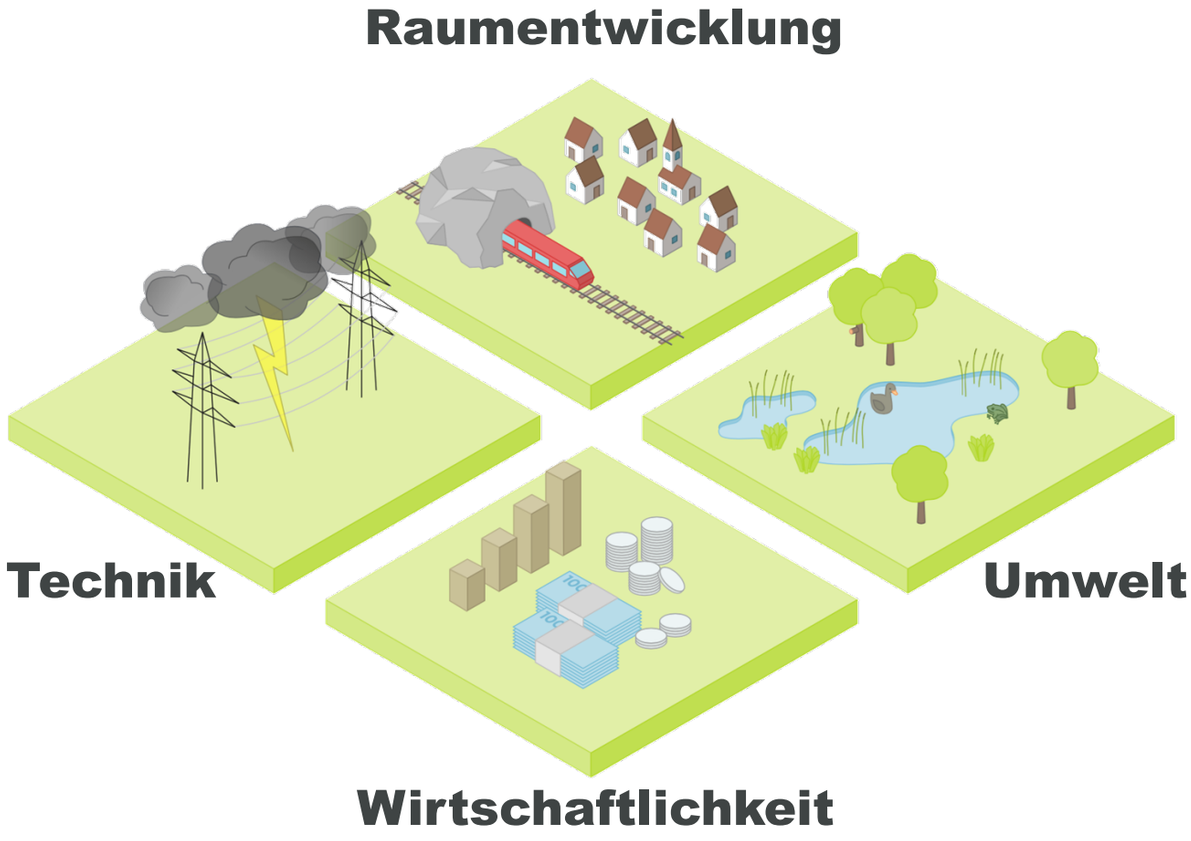


BEGLEITGRUPPE BICKIGEN – METTLEN

- Bundesamt für Energie (BFE)
- Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)
- Bundesamt für Umwelt (BAFU)
- Bundesamt für Kultur (BAK)
- Bundesamt für Verkehr (BAV)
- Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungs-schutz und Sport (VBS)
- Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom)
- Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI)
- Kanton Bern
- Kanton Luzern
- Stiftung für Landschaftsschutz Schweiz (SLS)
- Swissgrid AG

AUFGABE DER BEGLEITGRUPPE

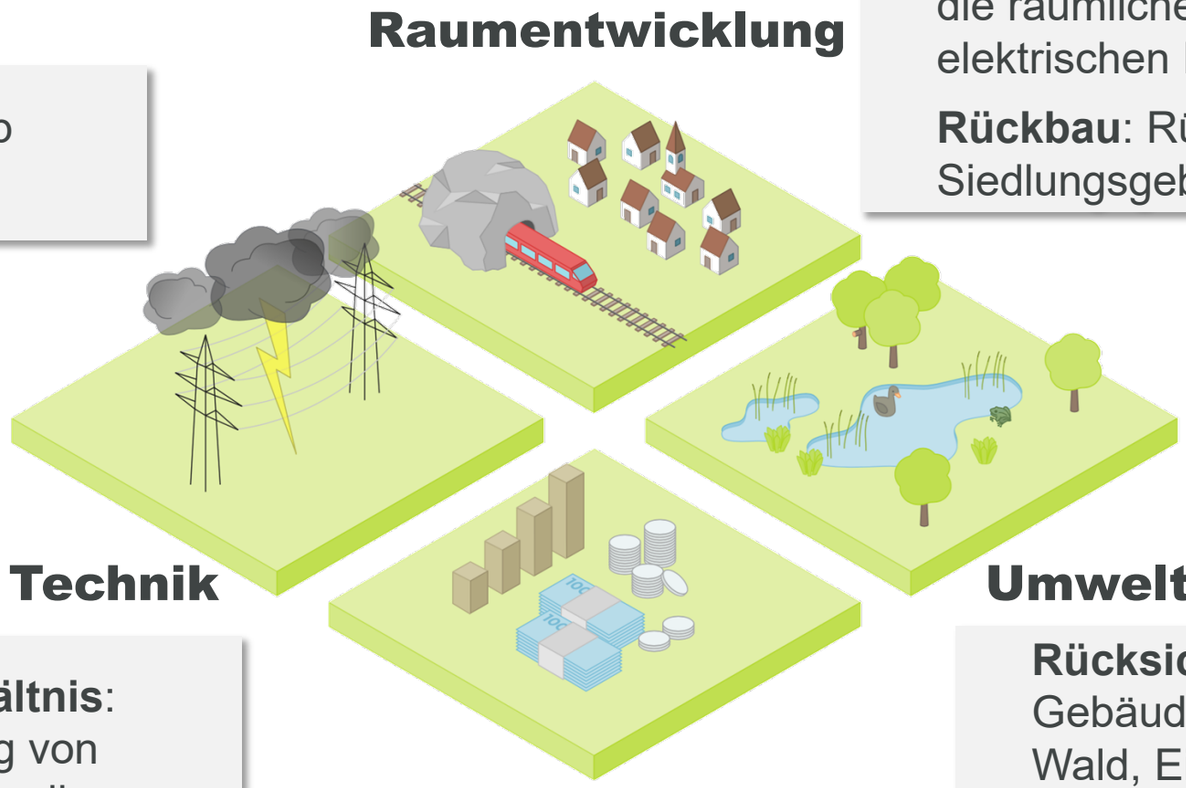
- Diskussion und Bewertung der von Swissgrid eingereichten Planungskorridorvarianten
- Interessenabwägung zwischen Raumentwicklung, Technik, Umwelt und Wirtschaftlichkeit
- **Bewertung von rund 40 Kriterien gemäss Bewertungsschema**
- Empfehlung einer Planungskorridorvariante inkl. Technologie



INTERESSENABWÄGUNG: WICHTIGE KRITERIEN

Sicher: Sicheren Netzbetrieb gewährleisten.

Bestes Kosten-Nutzen-Verhältnis: Vor Hintergrund der Entlastung von Siedlungs- und Schutzgebieten die günstigste Variante finden.

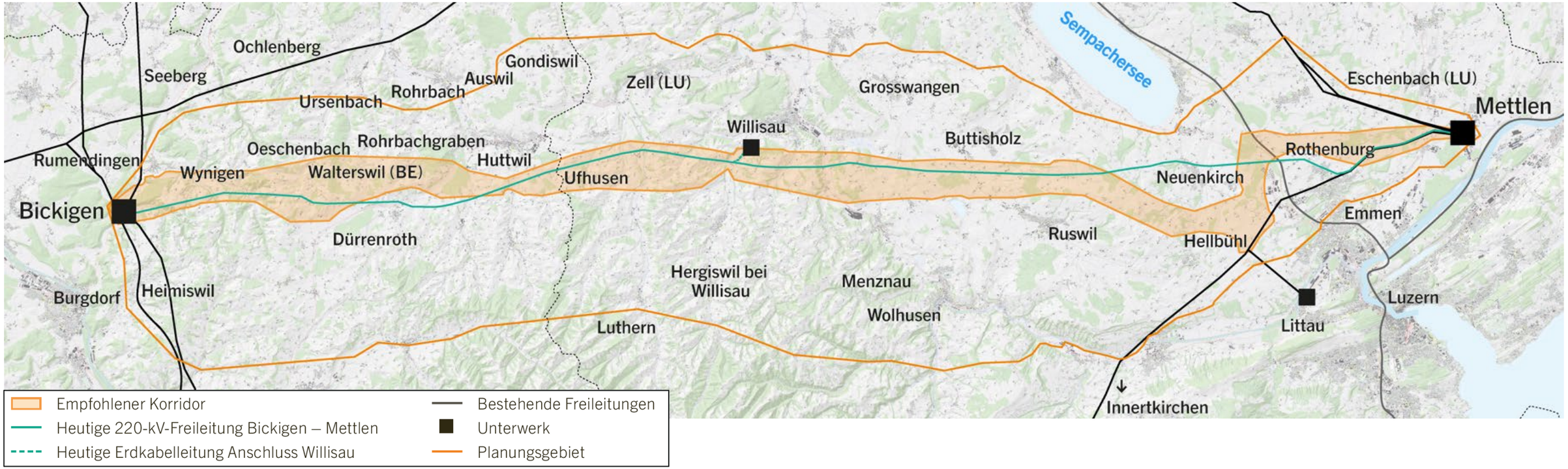


Bündelung: Planungskorridor erlaubt die räumliche Bündelung mit anderen elektrischen Leitungen.

Rückbau: Rückbau Freileitung im Siedlungsgebiet

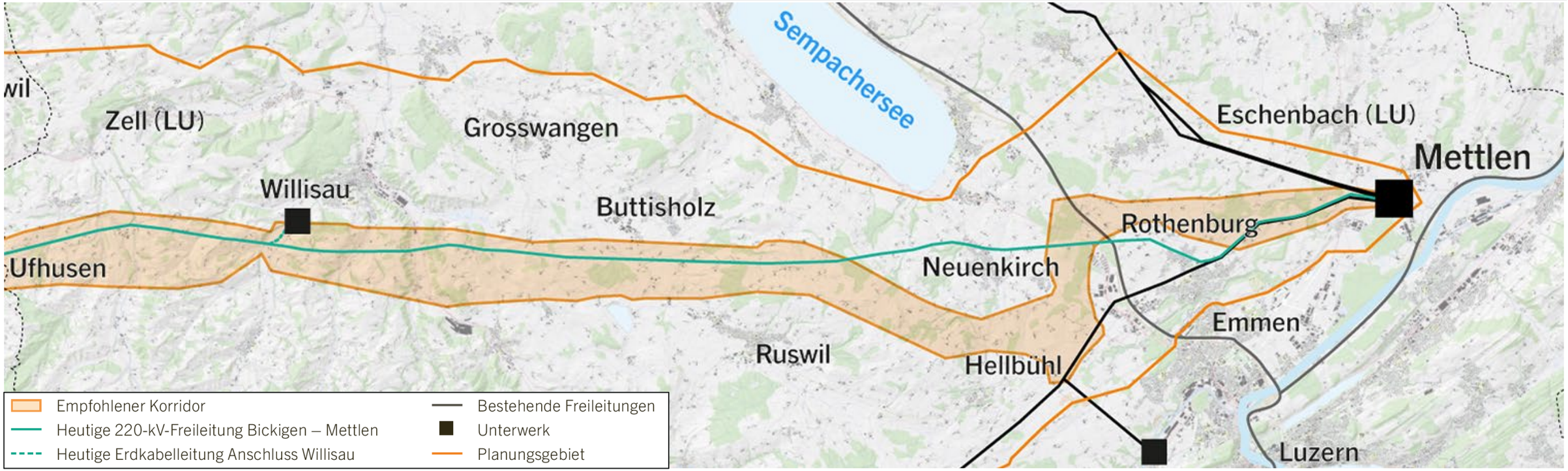
Rücksicht nehmen: Abstand zu Gebäuden, Rodung / Niederhaltung Wald, Eingriff in Boden und Gewässerschutz, Natur- und Landschaftsschutz

KORRIDOREMPFEHLUNG DER BEGLEITGRUPPE



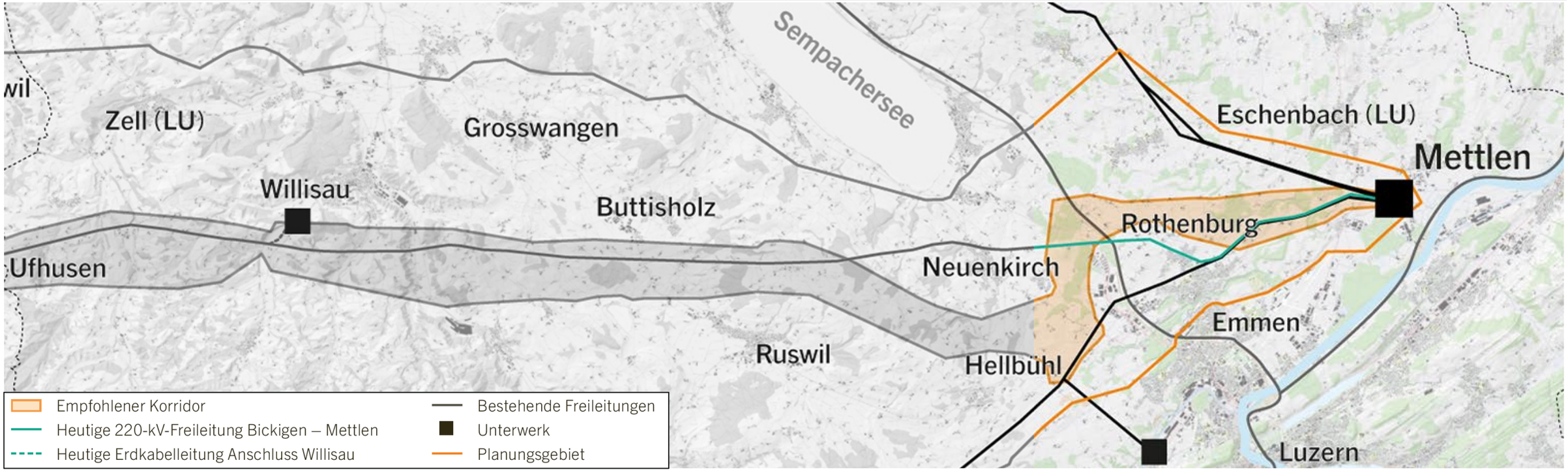
- Entscheid für Korridorvarianten «Huttwil Süd» und «Ruswil Nord – Neuenkirch Süd». Optimierungen des Planungskorridors aufgrund Begehungen vor Ort und diverser Fachgespräche.
- Die Korridorempfehlung für die Freileitung nutzt grösstenteils bestehende Infrastrukturräume. Dadurch werden neue Eingriffe in Landschaft und Umwelt weitmöglichst begrenzt.
- Gleichzeitig bietet der Korridor die Möglichkeit, die Leitungsführung insbesondere bei Siedlungsgebieten zu verbessern. Heute stark betroffene Gemeinden profitieren nach dem Rückbau der heutigen Leitung von der neuen Situation.

KORRIDOREMPFEHLUNG DER BEGLEITGRUPPE



- Fixpunkt Unterwerk Willisau, Anschluss an die bestehende Erdkabelleitung ins Unterwerk
- Nutzung bestehender Infrastrukturräume: Entlang der bestehenden Leitung von Willisau bis Höhe Ruswil
- Entlastung Wohngebiete: Südlich von Neuenkirch und nördlich von Rothenburg optimierte Leitungsführung mit grosszügigem Abstand zu den Siedlungsgebieten möglich

KORRIDOREMPFEHLUNG DER BEGLEITGRUPPE



- Fixpunkt Unterwerk Willisau, Anschluss an die bestehende Erdkabelleitung ins Unterwerk
- Nutzung bestehender Infrastrukturräume: Entlang der bestehenden Leitung von Willisau bis Höhe Ruswil
- Entlastung Wohngebiete: Südlich von Neuenkirch und nördlich von Rothenburg optimierte Leitungsführung mit grosszügigem Abstand zu den Siedlungsgebieten möglich
- Bündelung: Parallele Führung mit der 380-kV-Leitung Innertkirchen – Mettlen auf zwei separaten Trassees von Region Hellbühl bis Mettlen möglich

WIE GEHT ES WEITER?

30.11.2026 – 08.01.2027

öffentliche Mitwirkung
und Anhörung der Kantone und
Gemeinden (insg. 3 Monate)

Auswertung Mitwirkung
und Ergänzung SÜL-
Dokumente durch das
BFE

Ämterkonsultation in der
Bundesverwaltung

ca. Mitte 2027

Festsetzung Korridor
und Technologie
durch Bundesrat

Agenda

1 Begrüssung

2 Übertragungsnetz der Schweiz und Projekt Bickigen – Mettlen

3 Sachplanverfahren BFE und Korridorempfehlung der Begleitgruppe

4 Kantonaler Richtplan

5 Nächste Schritte und Austausch beim Apéro

swissgrid

Infoveranstaltung Bickigen – Mettlen

Kanton Luzern



Sempach-Station, 4. November 2026

KANTON LUZERN

Verhältnis Sachplan Bund – Richtplan Kanton

Sachplan Übertragungsleitungen Bund:

- sichert nationale Interessen (Infrastrukturen, Fruchtfolgeflächen...)
- berücksichtigt kantonale Interessen in deren Richtplänen (Abstimmungsgebot)
- erfordert Zusammenarbeit mit Kantonen

Kantonaler Richtplan:

- sichert kantonale Interessen
- berücksichtigt Festlegungen im Sachplan
- kann den Koordinationsbedarf aus dem Sachplan konkretisieren
- koordiniert die Zusammenarbeit mit Bund, Nachbarkantonen, Regionen, Gemeinden

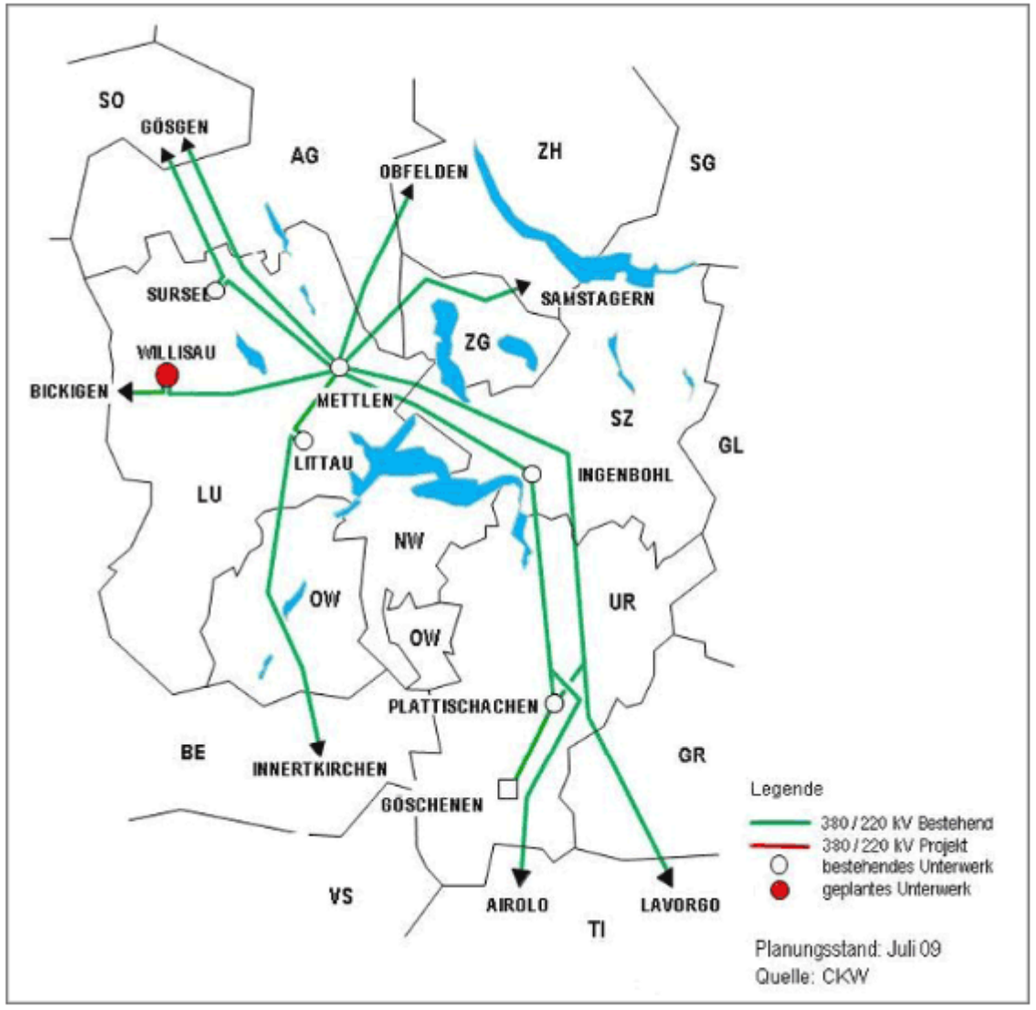
KANTON LUZERN

Der kantonale Richtplan als Instrument

1. Der KRP ist das **strategische Führungsinstrument** des Kantons für die **Koordination und Steuerung der räumlichen Entwicklung**
2. Er konkretisiert dies mit Zielen, Stossrichtungen und **Koordinationsaufgaben** sowie mit **räumlichen Festlegungen**
3. Er ist **behördenverbindlich** und bildet die **Grundlage und den Rahmen** für die grundeigentümerverbindliche Nutzungsplanung
4. Der aktuell geltende KRP wurde
    - 2009 gesamthaft revidiert
    - 2015 teilrevidiert (RPG1 mit Zersiedlungsstopp und Innenentwicklung)
    - 2024 teilrevidiert (Verankerung der Windenergiegebiete)
5. 🇨🇭 RPG: Der KRP ist alle 10-15 Jahre gesamthaft zu überarbeiten
6. 🇫🇷 PBG: Differenzierte Zuständigkeiten:
    - Der **Kantonsrat** erlässt die raumordnungspolitischen **Ziele / Stossrichtungen**
    - Der **Regierungsrat** erlässt die übrigen Richtplaninhalte

KANTON LUZERN

Geltender Richtplan Kanton Luzern (Stand 2015)



E7-1 Neubau, Ausbau und Erneuerung der Anlagen

Beim Neubau, dem Ausbau oder der Erneuerung der Infrastrukturanlagen zur Übertragung von Elektrizität sind die verschiedenen Nutzungs- und Schutzinteressen aufeinander abzustimmen. Das sind insbesondere folgende Interessen:

> Versorgungssicherheit und Netzoptimierung

> Investitions- und Betriebskosten und sich daraus ergebende Energiepreise

> Anpassung an die neuesten Erkenntnisse der Technik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

> Immissionsschutz

> Siedlungsentwicklung

> Natur-, Landschafts- und Ortsbildschutz

> Grundeigentum

Federführung: Netzbetreiber, Gemeinden
Beteiligte: Gemeinden, uwe, rawi
Koordinationsstand: Zwischenergebnis
Priorität / Zeitraum: > E

Anlage Koordinationsstand	***Koordinationsstand***
Umbau 220-kV-Leitungen auf 380 kV	
Mettlen–Bickigen	VO
Mettlen–Innertkirchen	VO

KANTON LUZERN

Richtplanentwurf 2026 Kanton Luzern

55 Energieverteilung und -speicherung

Ziele

2) Energieverteilungsnetze sind zweckmässig räumlich koordiniert, leistungsfähig sowie landschafts- und siedlungsverträglich gestaltet.

Stossrichtungen

- Die Weiterentwicklung der Versorgungs- und Speicherinfrastrukturen wird räumlich koordiniert.
- Der Kanton unterstützt die Erdverlegung von Freileitungen, wenn dies zur Stärkung der kantonalen Raumentwicklungsstrategie beiträgt.

Koordinationsaufgaben

553 Stromversorgungsanlagen

Der Kanton setzt sich in konfliktreichen Abschnitten von Hoch- und Höchstspannungsleitungen für eine alternative Linienführung beziehungsweise eine Erdverlegung ein. Er macht seine Interessen im Rahmen des Sachplanverfahrens auf nationaler Ebene geltend. Dazu stimmt er sich mit den angrenzenden Kantonen und den betroffenen Standortgemeinden ab.

Federführung: Dienststelle Raum und Wirtschaft
Zeitraum: Daueraufgabe



KANTON LUZERN

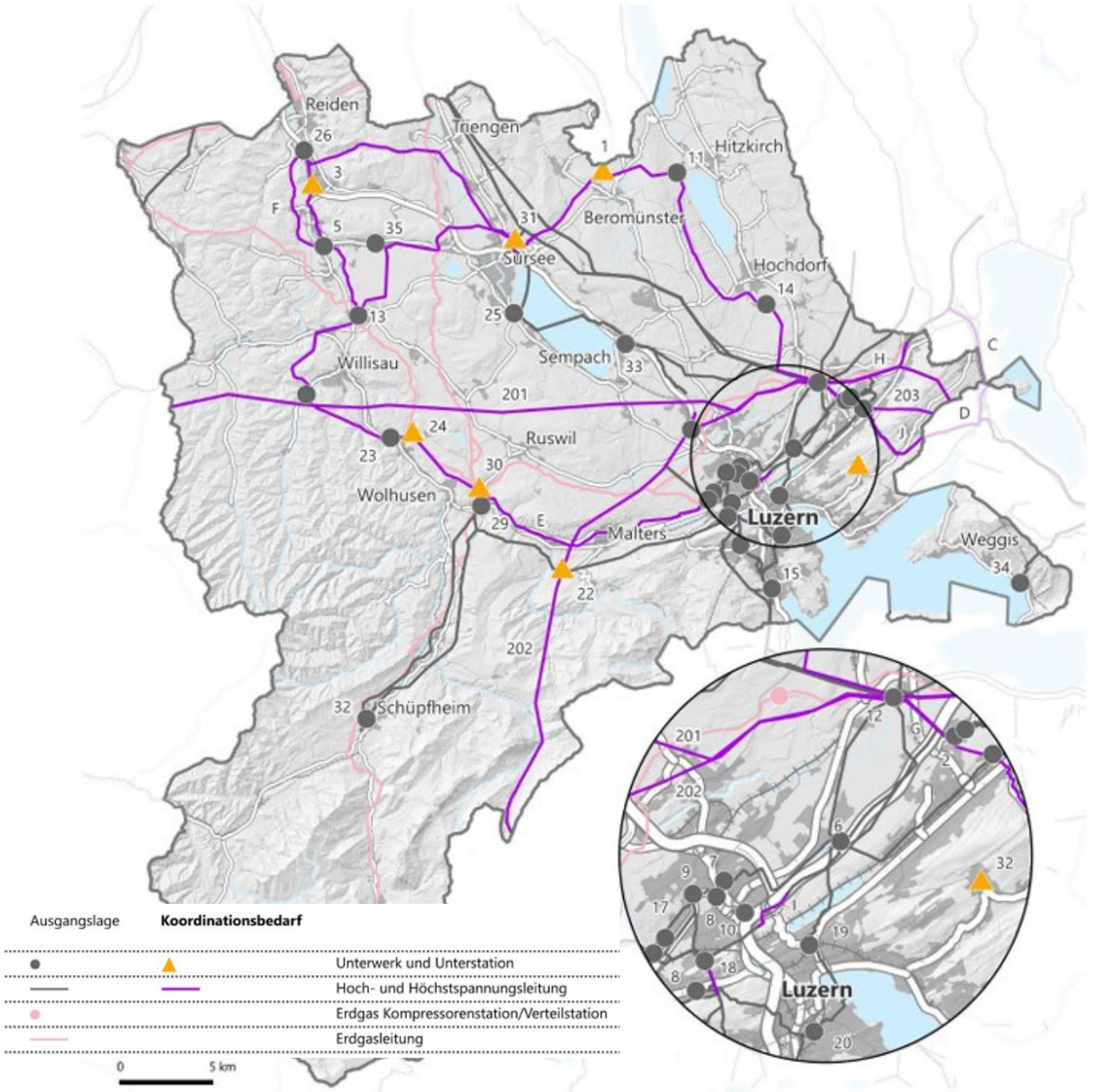
Richtplanentwurf 2026 Kanton Luzern

Räumliche Festlegungen

Vorhaben an Hoch- und Höchstspannungsleitungen sowie geplante Unterwerke und Unterstationen

Vorhaben an Hoch- und Höchstspannungsleitungen						
Nr.	Leitung	Abschnitt	Spannung [kV]	Typ	Koordination	
					Stand	Hinweis
A	Emmenbrücke–Mettlen–Bickigen		132	Umbau/ Neubau	VO	Bahnstromversorgung SBB (in Textkarte nicht verortet)
B	Hitzkirch–Sursee		110/50	Umbau	FS	Teilverkabelung Anschlussleitung UW Sursee
C	Küssnacht–Rotkreuz		110/50	Umbau	FS	Umisolation
D	Goldau–Küssnacht		110/50	Umbau	FS	Teilverkabelung Anschlussleitung US Küssnacht
E	Mettlen–Sursee–Willisau–Littau		50	Umbau	VO	Spannungserhöhung auf 110 kV
F	Ettiswil–Egolzwil–Dagmersellen–Langnau		110/50	Neubau	VO	Neues Trassee prüfen
G	Mettlen–Rathausen		110	Neubau	ZE	Neues Trassee Perlen–Mettlen und zusätzliche Leitung in Prüfung
H	Mettlen–Rotkreuz		110/50	Umbau	ZE	Hochwasserschutz Reuss
I	Rathausen–Ruopigen		110	Umbau	FS	Verkabelung Bypass Luzern
J	Dierikon-Küssnacht		110	Neubau	VO	Verlegung aufgrund Strassenprojekt Götzental, Abstimmung mit Vorhaben 203
201	Mettlen–Bickigen	Neuenkirch – Rothenburg	220	Umbau	VO	Sachplanpflichtiger Leitungsersatz inklusive Prüfung von alternativen Linienführungen und Erdverlegungen zur Reduktion der Konflikte in den Siedlungsgebieten Neuenkirch und Rothenburg (Start Sachplan 2024) Vor Sachplanverfahren: Instandsetzungsmassnahmen zur Erhöhung der Betriebssicherheit
202	Mettlen–Innertkirchen	Innertkirchen–Mettlen	220	Umbau	ZE	Spannungserhöhung auf 380 kV, Sanierung Trassee, Sachplanverfahren seit 2021 im Gang. Abschnitt Hellbühl–Mettlen wird im Sachplan im Abschnitt Bickigen–Mettlen behandelt.
203	Mettlen - Ingenbohl Gotthard	Mettlen - Küssnacht	220	Umbau	VO	Vorprojekt zu Sachplanverfahren, Abstimmung mit Vorhaben J

Hoch- und Höchstspannungsleitungen, Unterwerke und Unterstationen



KANTON LUZERN

Bedeutung des Projekts Mettlen – Bickigen

Der Kanton Luzern unterstützt die Weiterentwicklung der Elektrizitätsversorgung zwischen Mettlen und Bickigen. Das Vorhaben:

- leistet einen wichtigen Beitrag zur uneingeschränkten Stromversorgung auch in der Zentralschweiz, namentlich für Bevölkerung und Wirtschaft
- leistet einen wichtigen Beitrag zur Netzstabilität der Schweizer Energieversorgung
- muss die bestmögliche Siedlungs- und Landschaftsverträglichkeit berücksichtigen; dementsprechend wurden alternative Linienführungen und auch eine Erdverkabelung in besonders empfindlichen Abschnitten geprüft



KANTON LUZERN

Rolle des Kantons im Sachplanverfahren

- Koordinationsvereinbarung mit Swissgrid (Verfahren Leitungsprojekt)
- Einsitz in der Begleitgruppe des Bundes
- Kanton als Schnittstelle zwischen
  - Bund
  - Gemeinden und weiteren Interessierten (Begleitung / Information etc.)
- Öffentliche Mitwirkung für alle Interessierten
  - Kantonale Stellungnahme durch Regierungsrat
  - Weitergabe Mitwirkungseingaben an Bund
- Kontakt Kanton:
  - Mike Siegrist, Projektleiter Strategische Projekte, mike.siegrist@lu.ch, 041 228 51 89
  - Christoph Lampart, Projektleiter, christoph.lampart@lu.ch, 041 228 51 77

Agenda

1 Begrüssung

2 Übertragungsnetz der Schweiz und Projekt Bickigen – Mettlen

3 Sachplanverfahren BFE und Korridorempfehlung der Begleitgruppe

4 Kantonaler Richtplan

5 Nächste Schritte und Austausch beim Apéro

swissgrid

ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG

Die Projektunterlagen liegen **ab dem 30. November 2026** in den jeweiligen **Gemeindeverwaltungen** auf. Bis zum 8. Januar 2027 kann jede Privatperson von der öffentlichen Mitwirkung Gebrauch machen und sich an den jeweiligen Wohnkanton wenden:

- **Bern**: Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Abteilung Kantonsplanung, Nydegggasse 11/13, 3011 Bern, kpl.agr@be.ch
- **Luzern**: Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Dienststelle Raum und Wirtschaft, Raumentwicklung, Murbacherstrasse 21, 6002 Luzern, rawi@lu.ch

Die Projektunterlagen sind zudem **auch online einsehbar**: www.bfe.admin/suel in der Rubrik «Dokumente»

KOMMUNIKATION



Die Stromversorgung für morgen sichern

Projektinformation Oktober 2026 | **Netzprojekt Bickigen – Mettlen**

Für die neue Leitung zwischen den Unterwerken Bickigen und Mettlen liegt eine Empfehlung für den Planungskorridor vor. Die heutige Leitung hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Mit dem Ersatz der Leitung sichert Swissgrid die Stromversorgung langfristig und nutzt die Chance, die Leitungsführung in mehreren Gebieten zu optimieren.

Nächster Meilenstein erreicht
Die Leitung zwischen den Unterwerken Bickigen und Mettlen ist fast 100-jährig und damit die älteste Höchstspannungsleitung der Schweiz. Sie hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden. Nach der Prüfung verschiedener Varianten liegt nun eine Empfehlung für den zukünftigen Planungskorridor vor. In diesem geografischen Raum wird Swissgrid später die konkrete Leitungsführung planen. Eine Begleitgruppe unter Leitung des Bundesamtes für Energie (BFE) hat die Empfehlung für den Planungskorridor erarbeitet. Dazu hat sie technische, ökologische, raumplanerische und wirtschaftliche Aspekte abgewogen.

Mit Rücksicht auf Siedlungen und Landschaft
Der empfohlene Korridor sieht eine Freileitung vor und nutzt grösstenteils bestehende Infrastrukturräume, um neue Eingriffe in Landschaft und Umwelt zu begrenzen. Gleichzeitig bietet er die Möglichkeit, die Leitungsführung bei Siedlungsgebieten gegenüber heute zu verbessern. Vom Rückbau der heutigen Leitung profitieren viele Wohngebiete.

Jetzt informieren und Meinung einbringen
Die Projektunterlagen liegen voraussichtlich ab Ende November 2026 in den jeweiligen Gemeindeverwaltungen für 30 Tage auf. Zudem sind sie online unter www.bfe.admin.ch/suel in der Rubrik «Dokumente» einsehbar.

Öffentliche Informationsveranstaltungen
Erfahren Sie mehr über das Projekt und stellen Sie Ihre Fragen direkt dem Projektteam.

Montag, 2. November 2026 um 19.00 Uhr
Turnhalle, Kappelenstrasse 25, 3472 Wynigen

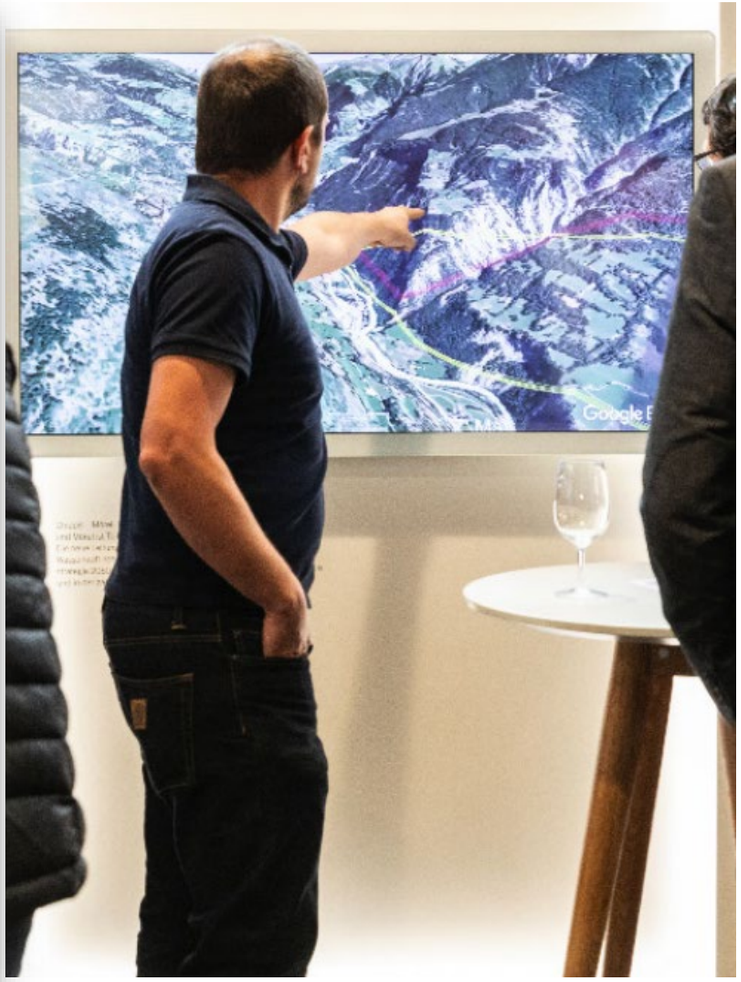
Mittwoch, 4. November 2026 um 19.00 Uhr
Mehrzweckraum Schulhaus, Schulhausstrasse 2, 6203 Sempach Station

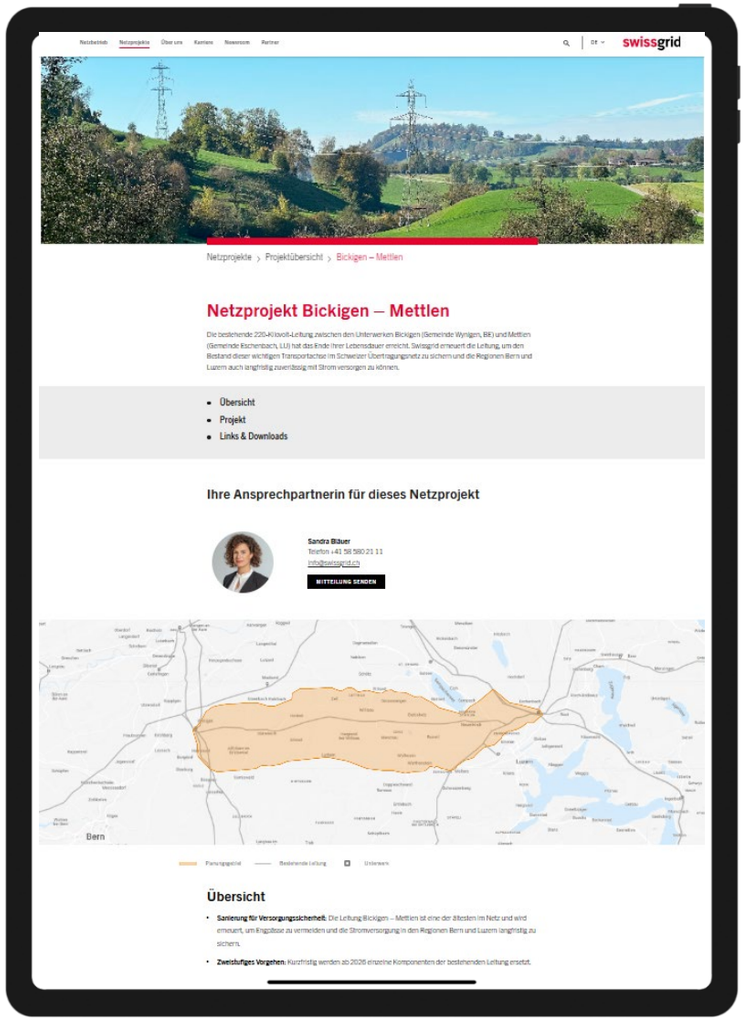
Teilnehmerzahl beschränkt. Begrenzte Anzahl Parkplätze vorhanden.

Alle Projektinfos, Kartenausschnitte und Termine finden Sie unter:
www.swissgrid.ch/bickigen-mettlen

Swissgrid AG, Bleichemattstrasse 31, 5001 Aarau, Schweiz
T +41 58 580 21 11, info@swissgrid.ch, www.swissgrid.ch

swissgrid





IHRE FRAGEN

- **Fragerunde im Plenum:**
- Bitte aufstehen
- Sie erhalten ein Mikrofon
- Bitte Name nennen
- Frage stellen

- **Fragen und Austausch im Forum:**
- Schauen Sie sich die Informationen an den verschiedenen Themen-Ständen an
- Stellen Sie Ihre Fragen direkt dem Projektteam und tauschen Sie sich beim Apéro mit uns aus

- **Fragen und Anliegen im Nachgang an die Veranstaltung:**
- Jederzeit gerne per E-Mail an info@swissgrid.ch

Danke für Ihr Interesse.

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz

swissgrid